

Turnverein Schwörstadt
 Doris Schütz
1. Vorsitzende

Bericht zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2015

Ich möchte wie jedes Jahr mit den Mitgliederzahlen des Vereins beginnen.
 Der Turnverein hatte zum Jahresende 2015 insgesamt **498 Mitglieder**.

Davon sind **451 Aktivmitglieder**, **24** Passivmitglieder und **23** Ehrenmitglieder.
 Im Vorjahr waren es **410 Aktivmitglieder**, das bedeutet ein Zuwachs von 41 Mitglieder.
 Dieser Zuwachs ist hauptsächlich aus der stark gewachsenen Mutter-/Kind-Gruppe,
 Turnzwerge entstanden.

Die Aktiven gliedern sich wie folgt auf:

	Turnen	Leichtathletik	Tischtennis	Gesamt Vj.	Diff. zum Vorjahr
	336	69	46	451 / 410	+41
	davon	davon	davon	davon	davon
Männlich	65	28	34	127 / 119	+ 8
Weiblich	271	41	12	324 / 291	+ 33
Ant. in %	75%	15 %	10%	100%	

Die Aktivmitglieder verteilen sich in drei Abteilungen

In der größten Abteilung Turnen sind folgende Gruppen integriert und werden von folgenden Übungsleitern geleitet:

<u>Kinder- und Jugendabteilung</u>	
1 Gruppe „Turnzwerge“, Eltern-/Kind-Turnen von 1,5 - 3 Jahre	Tamara Hander
2 Gruppen Mädchen und Jungen von 3-6 Jahren - Purzelgruppen -	Susanne Burger, Hildegard Endler
1 Gemischte Gruppe „Just for Fun“ Ballsportarten 8-12 Jahre	Desiree Frati
1 Kindertanzgruppe Traumtänzer von 7 –10Jahre	Amanda Hoffarth, Michaela Malkusch
1 Mädchen-Tanzgruppe ab 11 Jahre	Jeanette Lutz, Maike Keser

<u>Erwachsenenabteilung</u>	
1 Frauengruppe Fit-Mix	Jeanette Lutz
1 Frauengruppe Fit am Morgen	Jeanette Lutz
1 Frauengruppe Ausgleichsgymnastik Schwerpunkt Rücken	Elisabeth Schlageter
1 Frauenturngruppe	Beate Schneider
1 Frauengruppe Gymnastik	Edith Popp
2 Frauengruppen Spezialgymnastik für Bandscheiben und Rückenleiden	Edith Popp
2 Gemischte Gruppen Rückenfit	Elke Keser
1 Laufgruppe, gen. die „Mittwochsrenner“	organisiert von Inge Tremmel

Diese große Abteilung wird in zwei Gruppen unterteilt.

Der Erwachsenenbereich wird von Stephanie Franco geleitet.

Die Leitung der Kinder- und Jugendabteilung Turnen wird von Maike Keser geleitet.

Als Entlastung für die Abteilungsleiterinnen hat Ulrike Schneider einige Aufgaben übernommen. Sie gibt die Informationen über Fortbildungen und das GaulInfo per Email an die Übungsleiter weiter und ist für die Stunden-Abrechnungen der Übungsleiter und der Protokollierung der Hallenbelegungsstunden zuständig.

2. Tischtennis-Abteilung

Diese Abteilung wird von Michael Hribar geleitet und er wird durch Maike Keser als Übungsleiterin unterstützt.

Die Jugendlichen spielen in der Bezirksliga. Eine Herrenmannschaft in der Kreisliga C und eine Herrenmannschaft in der Bezirksklasse.

Der Bericht des Abteilungsleiters Michael Hribar wird uns genauer darüber informieren welche Erfolge und Aktivitäten erreicht wurden.

Schön ist auch, dass jede Woche im Mitteilungsblatt und auch auf unserer Homepage über eure Erfolge berichtet wird.

Zu diesen Erfolgen gratulieren wir euch allen sehr herzlich.

3. Leichtathletik-Abteilung

Diese Abteilung wird von Claudia Behringer geleitet.

Bei den Leichtathleten werden Schüler von 6 – 18 Jahren trainiert. Diese gliedern sich in den Altersklassen Schüler A bis D.

Über die Wettkampferfolge wird hier auch ständig auf unserer Homepage und im Mitteilungsblatt der Gemeinde berichtet. Auch hier wurden wieder einige gute und sogar sehr gute Platzierungen errungen. Auch ihnen allen unsere herzlichen Glückwünsche. Das Training findet von April bis Oktober auf dem Sportplatz statt. Ab November wird dann bis März in der Halle weiter trainiert. Claudia Behringer wird uns in ihrem Bericht über die Aktivitäten und Erfolge der Leichtathleten berichten und welche Übungsleiter und Helfer in dieser Abteilung das Training durchführen.

Trainingsarbeit

In unseren drei Abteilungen waren insgesamt 16 Übungsleiter das ganze Jahr über im Einsatz.

Jede Woche werden 30 Trainingsstunden abgehalten, so belaufen sich die gesamten Stunden des Übungsbetriebes auf 1.200 Stunden im Jahr.

Die Zeiten für die Wettkampf- und Spieleinsätze kommen noch hinzu.

Das Angebot in den Turnvereinen steigt ständig. Neue Fitnessmethoden und neue Geräte werden angeboten. Fort- und Weiterbildungen erhalten einen hohen Stellenwert und jeder Wunsch an einer Fortbildung teilnehmen zu wollen, wird von der Vorstandschaft wohlwollend unterstützt und vom Verein bezahlt.

Hierfür bietet das Angebot des MHTG mit der jährlich durchgeführten Lehrtagung und auch das Angebot des BTB mit zentralen und dezentralen Ausbildungsmöglichkeiten ein breit gefächertes Spektrum. Hierüber können sich gerade auch die jungen Übungsleiter übers Internet auf den Plattformen des BTB oder den anderen Fachverbänden ausführlich informieren oder auch bei Ulrike Schneider nachfragen.

Ich möchte mich hiermit bei allen Übungsleitern für ihr besonderes Engagement und ihre Bereitschaft, sich so viel Zeit zu nehmen, bedanken. Besonders den Übungsleitern die im Kinder- und Jugendbereich arbeiten. Denn hier werden hohe Anforderungen an die Trainer gestellt. Leider ist es nicht einfach neue Übungsleiter zu finden. Die Frauen sind heute durch den Beruf zeitlich auch nicht mehr so flexibel und es fällt vielen schwer sich eine Aufgabe als Übungshelfer vorzustellen. Aber nur so hat unsere Vereinsarbeit bisher eben funktioniert. Mütter haben zusammen mit ihren Kindern angefangen im Turnverein aktiv zu werden. Hier wird in Zukunft ein Umdenken stattfinden müssen und jeder muss sich angesprochen fühlen und kann seinen Teil dazu beitragen.

Im April konnte ein Yoga-Kurs mit einer externen Yoga-Trainerin organisiert werden.

Dieser Kurs lief über 10 Einzelstunden, einmal pro Woche. Er wurde im Gymnastikraum durchgeführt und war mit 12 Teilnehmern voll belegt.

Daraus ein Ganzjahresangebot zu machen scheitert leider an den Hallenkapazitäten im Winter. Deshalb wird es solche neuen Angebote wohl nur als Kursangebot zusätzlich zum Ganzjahresprogramm geben können.

Für das Schuljahr 2015/2016 sind wieder eine Kooperationsmaßnahme mit der Grundschule und der Tanzgruppe und erstmals eine Kooperationsmaßnahme mit dem Kindergarten und der Purzelgruppe vom Bad. Sportbund genehmigt worden. Dies ist eine wichtige Möglichkeit das Angebot des Vereins zu präsentieren und Nachwuchs für die Abteilungen zu gewinnen. Da es auch immer schwieriger wird Verein und Schule miteinander zu vereinbaren. Wenn die Kinder in die 5.Klasse kommen dann haben sie meistens schon am Nachmittag Schule und das soll in den kommenden Jahren mit der Ganztagschule noch weiter ausgebaut werden. Da wir in Schwörstadt nun ab 2017 keine Hauptschule mehr haben werden, ist es auch nicht möglich eine Kooperation mit einer Ganztagschule zu schließen.

Eine ganz andere Herausforderung wird vermutlich in diesem Jahr auf den Verein zukommen, wenn die ersten Flüchtlinge in die Sammelunterkunft in Schwörstadt aufgenommen werden. Welches Angebot hier geschaffen werden kann ist noch völlig offen. Möglich wäre eine spezielle Gruppe mit Eltern und Kindern einzurichten. Hier müssen die Ideen mit den Übungsleitern entwickelt werden.

Gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen des Hauptvereins

Im Januar 2015 wurde die **Jahreshauptversammlung** im Sportheim abgehalten. Die Wahl des Gesamtvorstandes stand wieder auf der Tagesordnung. Alle Vorstandsmitglieder haben sich noch einmal für weitere zwei Jahre zur Verfügung gestellt. Nur das Amt der 1. Vorsitzenden konnte nicht besetzt werden und somit habe ich mich für ein weiteres Jahr bereit erklärt diese Aufgabe zu übernehmen, mit der klaren Maßgabe, dass dann für sie Schluss ist.

Sommerferienprogramm

Ein weiteres Mal hat sich der Turnverein wieder am Sommerferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Stefanie Franco und ihr Mann Martin waren wieder mit den Kindern der „Schneckenbande“ unterwegs.

Hierfür ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Diese Aufgabe gehört mittlerweile auch zu unserem Jahresprogramm und ihr habt jedes Jahr wieder das Talent etwas Besonderes daraus zu machen.

TV-Jahresfeier zum 60. Geburtstag

Am 14.11.15 feierte der Turnverein seinen 60. Geburtstag unter dem Motto „Ein Hoch auf uns“. Die Gruppen aus der Kinder- und Jugendabteilung und auch den Erwachsenengruppen haben sich am Programm beteiligt. Es ist somit ein sehr schönes und abwechslungsreiches Programm entstanden das mit einem Generationentanz abgeschlossen wurde.

Außerdem konnte der Vorsitzende des MHTG, Dieter Meier, einige Ehrungen vornehmen.

Es wurde die Diamantene Gauehrennadel des MHTG an Elisabeth, Schlageter für ihr Lebenswerk „Turnen im Verein und im Turngau,“ überreicht.

Die am längsten tätige Übungsleiterin im Verein, Edith, Popp erhielt für 40 Jahre Übungsleiterin, die Trainernadel des MHTG. Und die Gauehrennadel des MHTG für Übungsleitertätigkeit und Vorstandsarbeit erhielt, Jeanette, Lutz.

Insgesamt war diese Feier eine gelungene Veranstaltung und alle die dabei waren und mitgeholfen haben konnten erleben, dass der Turnverein viel leisten kann und viel geleistet hat in den vergangenen 60 Jahren.

Dankeschön und Ausblick

- Ein herzliches Dankeschön möchte ich wieder an Robert Keser richten. Er sorgt für eine immer aktuelle Homepage des Turnvereins mit vielen Berichten und Bildern der Veranstaltungen und Wettkämpfen. Der Verein wird sehr schön gegliedert und stets aktuell im Internet dargestellt. Die Abteilungen können ihre Highlights sofort weiterleiten und es wird von Robert dann immer sehr schnell verarbeitet. Alles was sich im und um den Verein tut kann man auf diesen Seiten sehr schnell erfahren.

- Auch die Berichterstattung aus der Leichtathletik ist immer sofort und aktuell von Hans-Joachim Klein auch im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Auch ihm vielen Dank dafür.
- Bedanken möchte ich mich auch beim Hausmeister der Halle, Andreas Franco, für die gute Zusammenarbeit und sein stets offenes Ohr für unsere Anliegen.
- Ein Dankeschön an die Gemeinde für die Unterstützung der Jugendarbeit durch die kostenlose Überlassung der Halle und der Sportanlage. Leider ist die Sanierung der Sportanlage immer noch nicht konkret geplant. Eine erste Maßnahme war die Reinigung der Tartanbeläge die im letzten Frühjahr erfolgt ist. Dabei sind die erheblichen Schäden noch deutlicher geworden.
Die vom Gemeinderat geforderte Sicherheitsbegehung durch einen Fachingenieur hat in 2015 nicht stattgefunden und soll nun in diesem Frühjahr durchgeführt werden. Dann kann der eigentliche Sanierungsbedarf erst festgestellt werden und ein Sanierungskonzept erstellt werden.
- Eine wichtige Entscheidung hat der Gemeinderat Ende 2015 beschlossen indem die in einer GR-Arbeitsgruppe erarbeiteten Vereinsförderrichtlinien rückwirkend ab 2015 auf den Weg gebracht wurden. Hierdurch erhalten die Vereine, die insbesondere Jugendarbeit und kulturelle Vereinsarbeit leisten, finanzielle Unterstützung. Der Turnverein wird hieraus pro Kind/Jugendlichen bis 18. Jahre, 10,- Euro pro Jahr erhalten. Da ich an diesen Förderrichtlinien selbst mitgearbeitet habe weiß ich, dass es keine einfache Aufgabe war eine gerechte Lösung für alle zu finden. Aber die Vereine werden dadurch doch z.T. erheblich entlastet und es soll auch eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit sein. Hierfür bedanke ich mich im Namen des Vereins.

Danken möchte ich auch Heidi Burkart für die Verwaltung unserer Mitgliederdatei. Sie hat diese Aufgabe seit Mitte des letzten Jahres an Anja Keser weitergegeben. Sie ist nun die Ansprechpartnerin wenn es um Fragen der Vereinsmitgliedschaften und -beiträge geht. Sie entlastet die Arbeit des Kassierers sehr und ist eine große Unterstützung und ich danke auch ihr für die Übernahme dieser Aufgabe und ihre Arbeit.

Einen besonderen Dank möchte ich an mein Vorstandsteam und besonders an den geschäftsführenden Vorstand, Susi Keser, Elsbeth Rüttbauer und Michael Kaiser für ihren Arbeitseinsatz und die stetige Unterstützung ob per Email, Telefon oder nach der Übungsstunde am Montag, richten.

Zusammen mit allen Vorstandsmitgliedern haben wir wieder viele Stunden in die Verwaltung unseres Vereins investiert Probleme gelöst und nach neuen Ideen gesucht. Bereits zwei Jahre zuvor hatte ich klar mitgeteilt, dass dies meine letzten zwei Jahre als 1. Vorsitzende werden sollen.

Es konnte in diesen zwei Jahren keine Nachfolge gefunden werden und somit erklärte ich mich bereit ein weiteres Jahr dranzuhängen, aber mit der klaren Aussage, dass dann für mich Schluss ist. Ich lebe seit 26 Jahren in Schwörstadt und bin seit 24 Jahren in der Vorstandsschaft des Turnvereins aktiv, davon nun 15 Jahre als Vorsitzende des Vereins. Mir hat die Arbeit immer viel Spaß gemacht und ich habe gerne mit meinem sehr guten Vorstandsteam zusammengearbeitet. Aber wie in jedem Amt stellt sich nach einer Zeit eine gewisse Amtsmüdigkeit ein und neue Besen kehren eben einfach besser. Mit dieser Überzeugung werde ich mich nun definitiv nicht mehr für das Amt der 1. Vorsitzende des Turnvereins zur Verfügung stellen.

Das ganze Jahr über haben wir in den Vorstandssitzungen um die Nachfolge diskutiert und es ist bisher nicht gelungen jemanden aus der jetzigen Vorstandschaft für dieses Amt zu gewinnen, was ich als persönliche Niederlage empfinde. Es macht mich einfach für uns alle im Vorstand sehr traurig, dass meine Amtszeit so enden soll. Denn es gehört nur etwas Mut und Idealismus dazu und das jetzige Vorstandsteam steht bereit und es wird niemand ins kalte Wasser geworfen. Wir werden alle mit vereinten Kräften eine Lösung finden müssen, aber auch meine moralische Verpflichtung ist nicht größer als die jedes einzelnen Mitglieds über 18 Jahre und das sind von 451 Aktivmitgliedern, 333 Mitglieder.

Wo sind in unserem Verein die jungen, motivierten Menschen die gerne Sport treiben und in einem jungen Team die Zukunft unseres Vereins gestalten wollen?

Nur die Leistungen des Vereins abholen reicht nicht aus, so funktioniert Vereinsarbeit nicht. Es muss gemeinsam an einer Erneuerung gearbeitet werden. Das ist mein Appell an alle die nicht anwesend sind, denn es sind alle angesprochen. Eine Jahreshauptversammlung ist eine Pflichtveranstaltung des Vereins und sollte auch eine Pflichtveranstaltung für jedes Mitglied sein.

Schwörstadt, den 19.02.2016

gez.: Doris Schütz